

## Basiswissen: Pinsel

Beim Lackieren kommt es nicht nur auf hochwertiges Material an. Gutes Werkzeug ist ebenso wichtig. Pinsel sehen für den Laien auf den ersten Blick alle gleich aus. Genauer betrachtet ist aber jeder Pinsel anders.





Foto: Alpina

### Pinsel passend zur Lackart

Besonders beim Streichen kommt ein Pinsel häufig zum Einsatz. Wer Lack oder Lasur im Baumarkt kauft, besorgt sich meistens auch gleich den Pinsel dazu. Hier gilt: Der Pinsel muss zur Lackart passen. Ein lösemittelbasierter Kunstharzlack benötigt einen Pinsel mit Naturborsten, sogenannte China-Borsten. Diese halten den Lack und geben ihn beim Streichen wieder ab. Naturborsten haben den Nachteil, dass sie beim Kontakt mit Wasser ein wenig aufquellen und sind somit nicht für wasserlösliche Acryllacke geeignet. Empfehlenswert sind hier Pinsel mit Kunststoff-Borsten.



Foto: DIY Academy

### Flach-, Ring- und Rundpinsel

Wichtig für ein gutes Ergebnis ist auch die Form des Pinsels. Beim flächigen Lackieren sollte man zum Flachpinsel greifen. Feinarbeiten in Ecken und Kanten übernehmen Ring- oder auch Rundpinsel. Für schwer zugängliche Bereiche gibt es den Heizkörperpinsel mit langem Stil. Große Flächen werden mit einer Lackwalze aus Schaumstoff gestrichen, bei noch größeren Bereichen kann ein Sprühsystem helfen.



Foto: Alpina



Foto: Alpina

### Haarige Pinsel

Auch der teuerste Pinsel lässt am Anfang manchmal Haare. Damit diese nicht an der frisch gestrichenen Wand kleben bleiben, empfehlen wir, den Pinsel einige Male über Schleifpapier zu ziehen. Sollte dennoch mal ein Haar hängen bleiben, ein Stück Kreppband mit der Klebeseite nach außen knicken und den Fremdkörper vorsichtig entfernen.



Foto: DIY Academy

### Mit dem Kopf nach unten

Ein guter Pinsel wird mit der Zeit immer besser, da seine Spitzen eingearbeitet sind. Wichtig ist, dass er nach jedem Streichen sorgfältig mit Verdünnung oder bei wasserlöslichen Farben und Lacken mit Wasser gereinigt wird. Den Pinsel danach auf keinen Fall auf die feuchten Borsten stellen, da sie sich sonst verformen. Ideal ist ein Platz zum Aufhängen, zum Beispiel in einem leeren Glas. Hierzu wird einfach ein langer Nagel durch die Öffnung am Griff geschoben und in einem alten Glas aufgehängt.



Foto: DIY Academy

### **Praxistipp**

Damit eine Dose Lack auch mehrfach verwendet werden kann, muss sie sauber und fest verschlossen werden. Das ist einfacher gesagt als getan, denn oft bleibt beim Abstreifen des Pinsels überschüssiger Lack am Dosenrand haften. Die Folge: Der Deckel passt nicht mehr.

□ Um dies zu vermeiden, einfach einen Streifen Kreppband quer über die Öffnung spannen und den Pinsel daran abstreifen. Somit bleibt der Dosenrand sauber und der Pinsel nimmt nicht zu viel Lack auf.

## Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

## Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

## Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

## Folge uns auch auf:

- Pinterest: [www.pinterest.com/diyacademy](https://www.pinterest.com/diyacademy)
- YouTube: [www.youtube.com/DIYAcademyTV](https://www.youtube.com/DIYAcademyTV)
- Facebook: [www.facebook.com/doityourself.academy](https://www.facebook.com/doityourself.academy)
- Instagram: [www.instagram.com/doityourself.academy](https://www.instagram.com/doityourself.academy)